

Neuer Wind für Barver: 55 Bäume weichen modernen Windkraftanlagen!

Landvolk Diepholz plant die Modernisierung des Windparks Barver mit vier neuen Anlagen, 55 Bäume müssen gefällt werden.



Barver, Deutschland - Aktuell plant das Landvolk Diepholz die Modernisierung des Windparks Barver Süd. Die Initiative umfasst den Austausch von fünf alten Windenergieanlagen, die bereits 22 Jahre in Betrieb sind. Diese sollen durch vier größere und leistungstärkere Windenergieanlagen ersetzt werden.

Für den Transport der neuen Bauteile sind allerdings Fällungen von 55 Bäumen erforderlich, deren Stammdurchmesser ab 6 cm beträgt. Die betroffenen Baumarten umfassen wild gewachsenes Buschwerk sowie Pappel, Birke und Eiche. Um den Eingriff in die Natur auszugleichen, sind Neupflanzungen von 106 Bäumen geplant. Diese Neupflanzungen werden in Abstimmung mit dem Landkreis Diepholz sowie dem Gemeinderat Barver im Herbst

erfolgen.

Details zur Neuanlage

Die bestehenden Windanlagen vom Typ Vestas haben eine Nennleistung von jeweils 2 Megawatt, Rotordurchmesser von 80 Metern und eine Nabenhöhe von 100 Metern. Die neu geplanten Anlagen, Enercon E-138, sollen einen Rotordurchmesser von 138 Metern und eine Nabenhöhe von 130,64 Metern aufweisen und eine Gesamthöhe von etwa 200 Metern erreichen. Ihre Nennleistung beträgt jeweils 4,26 Megawatt, und der jährliche Ertrag könnte mehr als 16.000 Haushalte mit Strom versorgen.

Zusätzlich werden weitere Flächen mit heimischen Büschen bepflanzt, um Nahrungsquellen für Vögel, Insekten und Fledermäuse zu schaffen. Der Rückbau der alten Anlagen sowie der Wegebau für die neuen Bauteile sollen im September 2025 beginnen, während die Inbetriebnahme der neuen Windräder für den Sommer 2026 angestrebt wird.

Die Herausforderungen in diesem Bereich sind nicht zu unterschätzen. Wie in einem Bericht von Umweltfinanz angemerkt wird, stehen Repowering-Projekte oftmals vor Genehmigungshürden und langwierigen Gerichtsverfahren. Diese Komplexität wird als eine der Hauptursachen für die Verzögerungen bei der Erneuerung von Windkraftanlagen angesehen. Dennoch wird Repowering als eine wesentliche Maßnahme zur kommenden Energiewende angesehen, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass eine moderne Windkraftanlage die Leistung von bis zu sechs alten Anlagen erbringen kann.

Der anhaltende Rückgang der Kapazität aller Windkraftanlagen an Land unterstreicht die Dringlichkeit solcher Projekte. Repowering wird als Schlüsselstrategie angesehen, um die nationalen Energie- und Klimaziele zu erreichen und die Effizienz in der Windkraftnutzung zu steigern. Dennoch sind die Herausforderungen der Genehmigungsanforderungen weiterhin

signifikant, was die Notwendigkeit von Gesetzesänderungen zur Vereinfachung der Verfahren unterstreicht.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Modernisierung, Transportprobleme, Rückbau
Ort	Barver, Deutschland
Quellen	• www.kreiszeitung.de • www.umweltfinanz.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de